

13.11.2017

1. Spatenstich im WEP Gewerbegebiet Businesspark Tornesch



Bürgermeister Roland Krügel und WEP Geschäftsführer Dr. Harald Schroers begrüßen Schoenrock Hydraulik Marine Systems GmbH

Die Bagger rollen mal wieder im WEP BusinessPark Tornesch. Das Unternehmen Schoenrock Hydraulik Marine Systems GmbH verlagert seinen Betrieb an die Lise-Meitner-Allee in Tornesch und begeht heute den 1. Spatenstich. Schoenrock Hydraulik Marine Systems GmbH ist einer der weltweit führenden Schiffbauzulieferer im Bereich wasserdichte Schottchiebetüren, Außenhautpforten (Shelldoors) und Lüftungsklappen. Das Unternehmen rüstet seit mehr als 60 Jahren Handels- und Passagierschiffe, Fähren, Kreuzfahrtschiffe, Yachten, Marineschiffe sowie Spezialschiffe und Offshore-Anlagen aus. Die Kompetenzen liegen in der Konstruktion, Fertigung und Inbetriebnahme von anspruchsvollen „Turn Key“- Projekten, die exakt auf die Anforderungen der Kunden ausgerichtet sind.

„Um mit unserem Unternehmen zukunftssicher aufgestellt zu sein, haben wir uns zu diesem Schritt entschieden. Mit dem Neubau werden wir in unserem Geschäftsbereich mit hydraulischen Außenhautpforten und Luken weltweit expandieren können. Die größere Produktionsstätte ermöglicht uns den Bau und die Lieferung dieser Produkte in größeren Abmaßen als bisher, bis zu einer Größe von zwölf mal sechs Meter können in der neuen Halle künftig produziert werden. Wir verbinden mit der Umsiedlung von Schenefeld nach Tornesch eine Optimierung des Fertigungsablaufes für diese Produkte einschließlich der Einbindung einer Sandstrahlanlage, welches bislang nicht möglich war.“ erläutert Dr. Ing. Volker Behrens die Hintergründe für die Umsiedlung. „Und mit der Expansion wird auch die Aufstockung unseres Personals auf mindestens 40 Mitarbeiter verbunden sein.“

Dr. Harald Schroers, Geschäftsführer der WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg freut es. „Arbeitsplätze sichern und schaffen – das ist das große Ziel hinter der Gewerbeflächenentwicklung. Wir stehen heute auf einem Grundstück im WEP BusinessPark Tornesch, das zu den letzten verfügbaren hier im Gebiet gehörte. Umso besser, dass wir Sie und Ihr Unternehmen damit im Kreis Pinneberg halten konnten. Zudem ergänzen Sie perfekt das Portfolio der bereits hier ansässigen Unternehmen.“

Auch Torneschs Bürgermeister Roland Krügel begrüßt das herzlich: „Wir freuen uns, dass Sie sich mit Ihrem Unternehmen für den Standort Tornesch entschieden haben. Wir bieten Ihnen Vorteile der Metropole Hamburg zu ländlichen Konditionen und einen kurzen Weg zu Politik und Verwaltung in Tornesch, falls es mal an einer Stelle haken sollte. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und immer volle Auftragsbücher.“

Voraussichtlich im Juli 2018 sollen die zunächst rund 30 Mitarbeiter ihre knapp 3.800 m² große Halle und einen etwa 500 m² großen Bürotrakt auf dem rund 8.000 m² großen Grundstück beziehen. Das Investitionsvolumen liegt bei etwa 4,5 Millionen Euro.